



Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter e. V. - Mitglied der internationalen ACAT (FIACAT)
Kreuzstr. 4 ● D-31134 Hildesheim ● Tel.: 05121 / 174913 ● www.acat-deutschland.de
Spendenkonto: Sparkasse Westmünsterland IBAN: DE6640154530000008664 BIC: WELADE3WXXX

Hamburg, 01.06.2023

Dringlichkeitsaktion 11/23 – **VIETNAM:** *Duong Van Thai, u.a.*

Entführungen, willkürliche Haft, Sorge um Sicherheit



Vietnam: 88,7 Mio. Einwohner auf 331.114 km² Fläche, BSP/Einw. 1.400 \$ (2012), Bevölkerung: 87% Vietnamesen, Hmong, Thai, Khmer, Chinesen; Religion: über 50% Buddhisten, 8-10% Christen (v.a. Katholiken und protestantische „Hauskirchen“), 2-4% Anhänger des Hoa Hao, 2% Anhänger des Caodaismus, Minderheit von Muslimen. Vietnam hat den *Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte* und das *Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe* ratifiziert.



Der freiberuflich tätige vietnamesische Journalist und Blogger **Duong Van Thai** hatte aufgrund der Verfolgung von Medienschaffenden in seiner Heimat vor vier Jahren in Thailand Zuflucht gesucht. Seit dem 13. April 2023 wird er vermisst. Es ist zu befürchten, dass er entführt wurde.

Die einzige offizielle Information über sein Schicksal ist laut Reporter ohne Grenzen (Reporters sans Frontières – RSF) eine Mitteilung der Polizei in der Provinz Ha Tinh in Zentralvietnam vom 14. April (dem Tag nach seiner Entführung), wonach er wegen „illegaler Einreise“ aus Laos nach Vietnam verhaftet worden sei.

Die Behörden in Vietnam haben sich nicht geäußert, obwohl sie ihn nach der vietnamesischen Strafprozessordnung innerhalb von neun Tagen entweder freilassen oder formell anklagen müssen. Diese Frist ist am 23. April abgelaufen, ohne dass bisher eine offizielle Erklärung zu seinem Schicksal abgegeben wurde.

Drei Tage nach Ablauf der Frist für die Freilassung oder die Anklageerhebung gegen Thai kontaktierte RSF das Polizeipräsidium in der Provinz Ha Tinh, wo er angeblich festgehalten wird. Eine Antwort blieb aus.

RSF hat von vertraulichen Quellen erfahren, dass der Generalsekretär der Kommunistischen Partei Vietnams, Nguyen Phu Trong, für die Entführung in Thailand verantwortlich sein könnte.

Da der Blogger Thai über gute, hochrangige Quellen in der Kommunistischen Partei verfügte, konnte er viele Informationen in Form von schriftlichen Beiträgen und Videos über Korruption und Machtkämpfe innerhalb der Partei veröffentlichen. Dies könnte für den Generalsekretär Anlass gewesen sein, ihn entführen zu lassen. Im Jahr 2020 wurde Thai vom Amt des Hohen Flüchtlingskommissars der UNO in der thailändischen Hauptstadt Bangkok der Flüchtlingsstatus zuerkannt. Am 20. April 2023 richtete RSF eine schriftliche Anfrage an das thailändische Innenministerium, um Informationen über das „Verschwinden“ zu erhalten. Die Entführung hätte nach Expertenmeinung nicht ohne die passive Komplizenschaft lokaler Beamter durchgeführt werden können. Das Ministerium hat nicht geantwortet.

Bereits im Januar 2019 wurde **Truong Duy Nhat**, ein Mitarbeiter des vietnamesischen Dienstes von Radio Free Asia, im Herzen von Bangkok entführt. Am 9. März 2020 wurde er in Vietnam wegen „Missbrauchs seiner Position und Macht im Dienst“ zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt.

Die Fälle erinnern an die Entführung des ehemaligen vietnamesischen Politikers **Trinh Xuan Thanh** im Juli 2017 in Berlin (vgl. Briefaktion Juni 2022). Dieser wurde in Vietnam zu zwei Mal lebenslänglicher Haft verurteilt. 12 mutmaßliche Täter erhielten hingegen im Jahr 2020 hohe Auszeichnungen.

Mit der Briefaktion fordern wir auch die Freilassung des prominenten Umweltaktivisten **Dang Dinh Bach**. Nachdem er eine Kampagne für einen Ausstieg aus der Nutzung von Kohle als Energieträger in Vietnam geführt hatte, wurde Bach am 24. Mai 2021 festgenommen und im Januar 2022 wegen angeblicher Steuerhinterziehung zu 5 Jahren Haft verurteilt. Das Urteil fiel härter aus als üblicherweise bei Anklagen wegen Steuerhinterziehung. UN-Experten halten es für politisch motiviert. Bach hat anlässlich des 2. Jahrestages seiner Festnahme einen erneuten Hungerstreik angekündigt. Es besteht Anlass zu Sorge um seine Gesundheit.



Bitte schreiben Sie an den Ministerpräsidenten der Sozialistischen Republik Vietnam und senden Sie eine Kopie an den Botschafter in Berlin. Der unterschriftsfertige Brief kann wörtlich oder inhaltlich genutzt werden – bitte bleiben Sie höflich. Die Adressen sind der Vorlage zu entnehmen (Porto nach Vietnam, Luftpost, 1,10 EUR; nach Berlin 0,85 EUR). *Bearbeitung innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt dieser Sendung, spätestens bis zum 30.06.2023.* [Fax-Nr. der Botschaft: 030/53630200, S.E. Herrn Vu Quang Minh; E-Mail: info@vietnambotschaft.org]